

Pressemitteilung

Cura Seniorencentrum Halle-Lutherbogen

Cura Seniorencentrum Halle-Silberhöhe

Bewerbungsgespräch am Hochzeitstag

Glücklich miteinander verheiratetes Leitergespann: Seit zwanzig Jahren erfolgreich in der Pflege und Betreuung älterer Menschen

Halle, 10. Oktober 2011. Es gibt Berufsjubiläen, die nicht nur schön und erfreulich sind. Das der Klappachs aus Halle ist zudem auch kurios. Denn: zwei sowohl sehr erfolgreiche als auch glücklich miteinander verheiratete Führungskräfte im gleichen Unternehmen sind zumindest nicht alltäglich.

Frank-Jürgen Klappach leitet seit inzwischen zehn Jahren das Cura Seniorencentrum Halle-Silberhöhe, seine Ehefrau Petra nahm kurz darauf im Leitungssessel des Cura Seniorencentrums Halle-Lutherbogen Platz. Dass sich sowohl die eheliche als auch betriebliche Gemeinschaft bewährt habe, sind sich die Jubilare einig. Vor einem Jahr feierten sie Silberhochzeit „und wir wissen, wann Feierabend ist“, fügt Petra Klappach hinzu.

Und so wuchs schon 1984 zusammen, was zusammengehört: Er engagiert sich seit 1972 ehrenamtlich in der Volkssolidarität und lernt während eines Studiums eine Krankenschwester kennen. Jene ahnt schon vor der Wende, dass die üblichen Polikliniken aufgelöst würden und ihre Arbeitsstelle als Krankenschwester dort nicht mehr sicher sein könnte. So bewirbt sich Petra Klappach als Leiterin eines Feierabend- und Pflegeheimes in Merseburg. Weil die Personallage damals mehr als schwierig ist, hilft der Ehemann an den Wochenenden tatkräftig mit.

„Von meiner Frau habe ich die Pflege gelernt“, sagt er freimütig und lässt sich den Hinweis nicht nehmen, dass die menschliche Zuwendung in den Altenheimen der DDR „ebenso herzlich war, wie heute.“ Die heutige technische Ausstattung sei allerdings gegenüber damals geradezu „paradiesisch“. Als der Ehemann nach der Wende auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen aus der Kommunalverwaltung ausscheidet, überträgt man ihm die Leitung jener Merseburger Pflege-Einrichtung, die bis dato seiner Frau unterstand. „Ich wechselte gerne vom Chefsessel in die Pflegedienstleitung im gleichen Haus und unterstand ab dann meinem Mann“, sagt Petra Klappach und lacht.

Zehn Jahre währt schon dort diese erfolgreiche Zusammenarbeit, bis die neue Cura-Einrichtung in Halle-Silberhöhe im Jahr 2000 eine erfahrene Pflegedienstleitung sucht. Die Eheleute entdecken die Stellenanzeige zufällig im Urlaub und fahren kurz entschlossen zum Bewerbungsgespräch nach Hamburg. Das Datum vergessen die Klappachs nie: „An unserem 15. Hochzeitstag, am 20. Dezember.“

Schon am 1. Februar des folgenden Jahres tritt Petra Klappach die neue Stelle an. Als kurz darauf Cura auch einen neuen Leiter für die Einrichtung sucht, wird Frank Jürgen Klappach erneut Chef seiner Ehefrau – bis zwei Jahre später das Cura-Haus am Lutherbogen öffnet. Petra Klappach engagiert sich neben ihrer Tätigkeit in der Silberhöhe nun auch am Lutherbogen, bis man ihr 2003 dort die Einrichtungsleitung anbietet und sie zugreift.

Seitdem finden Chef-Gespräche neben der üblichen Arbeitszeit nur noch werktags auf dem Weg von daheim ins Büro und zurück statt. „Die dienstfreie Zeit gehört uns allein“, sind sich beide einig und erzählen von Reisen mit dem Wohnmobil, das sie seit einigen Jahren der festen Reiseunterkunft vorziehen.

Eine Leitungsposition hat sich der Ehemann allerdings auf Dauer gesichert: die an der heimischen Kochstelle.

Ihre Ansprechpartner:

Frank-Jürgen Klappach, Einrichtungsleiter
Cura Seniorencentrum Halle-Silberhöhe
Querfurter Straße 10
06132 Halle/Saale
Tel.: 0345 . 77 46-0
halle.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com

Petra Klappach, Einrichtungsleiterin
Cura Seniorencentrum Halle-Lutherbogen
Turmstraße 32
06110 Halle/Saale
Tel.: 0345 . 68 54 6-0
lutherbogen-halle.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com